



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitstreiter,

den fatalen Fehlentscheidungen des Altparteienkartells muss endlich eine weitsichtige und verantwortungsbewusste Politik entgegengesetzt werden. **Probleme** dürfen nicht mehr wie bisher üblich relativiert und totdiskutiert werden, sondern **müssen ideologiefrei mit zukunftsweisenden Lösungen angegangen werden**. Dafür setzte ich mich konsequent ein!

Im **Bauausschuss** kämpfe ich gegen die **Wohnungsnot in den Ballungszentren**. Die Grunderwerbssteuer soll gesenkt und die Grundsteuer ganz abgeschafft werden. Im **Umweltausschuss** arbeite ich daran, **politisch motivierte Dieselfahrverbote zu verhindern** und als **Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarates will ich**, dass wir unsere nationale Souveränität wieder zurückgewinnen.

Ihr Marc Bernhard

Sprecher Landesgruppe Baden-Württemberg der AfD-Fraktion im Bundestag

Reden im Bundestag

CO2-Steuer wirkungsloser Unsinn!



Die geplante **CO2-Steuer zum Schutz des Weltklimas** ist **wirkungsloser ideologischer Unsinn** und nur ein **weiteres Abkassieren der Bürger!** Die CO2-Emissionen werden dadurch nicht weniger: der **Anteil Deutschlands** an den weltweiten CO2-Emissionen beträgt **gerade mal 2 Prozent**, während Schwellen- und Entwicklungsländer zusammen über 60 Prozent erzeugen!

Gemäß dem Pariser Klimaschutzabkommen dürfen diese ihren CO2-Ausstoß bis 2030 unbegrenzt erhöhen! **Alleingang bringt nichts außer negative Folgen für Wirtschaft und Wohlstand!** Deshalb lehne ich die CO2-Steuer kategorisch ab! <https://bit.ly/2QSlAqj>

Wer anschafft, muss auch zahlen!

5-jähriges Jubiläum des „**Tag der Städtebauförderung**“ **kein Anlass zum Feiern!** Mit der Ankündigung, die Zuschüsse an die Städte für Flüchtlinge von 4,7 auf 1,3 Milliarden Euro zu kürzen, lässt Finanzminister Scholz Städte und Gemeinden alleine und degradiert sie zu Bittstellern.

Der Bund darf **Flüchtlingskosten nicht auf Kommunen abwälzen!** Mit jeder neuen Aufgabe, die der Bund ihnen zuweist, müssen auch die notwendigen Finanzmittel bereitgestellt werden!



Wir **fordern eine Gemeindesteuerreform**, die die **Selbständigkeit der Städte und Gemeinden gewährleistet**. <https://bit.ly/2wAOTEz>

Parlamentarische Arbeit

In den vergangenen Wochen habe ich als Mitglied der AfD-Fraktion Anfragen an die Regierung gestellt. Die erste kleine Anfrage behandelt das Thema „**Schaden für Wirtschaft und Industrie durch**



Lastabwürfe“ (Drucksache 19/9307) ein Problem, das auftritt, wenn ein Stromverbraucher ungeplant abgeschaltet wird, meistens als Folge von Engpässen im Stromnetz. Denn je größer der Anteil von Windkraft- und Solarstromanlagen ist, desto unkalkulierbarer wird das Vorhersage- und Planungsrisiko und umso häufiger muss auf Lastabwürfe von Wirtschafts- bzw. Industrieunternehmen zurückgegriffen werden. Ein Resultat der ideologischen Energiepolitik dieser Regierung! (Antwort: Drucksache 19/9901).

In der zweiten kleinen Anfrage geht es um das Thema „**Wohnungsbau und Zuwanderung“** (Drucksache 19/9215). Die Wohnungskrise in Deutschland ist Schuld der Regierungspolitik und bedingt durch die unkontrollierte Zuwanderung in unser Land! Denn da die Bevölkerung seit 2010 im Mittel um ca. 175.000 pro Jahr schrumpft, müsste es ein Überangebot an Wohnungen geben. Tatsächlich wird die Wohnungsnot in Deutschland jedoch jedes Jahr größer, und das hat einen klaren Grund: Seit 2011 kommen jährlich um die 525.000 Menschen zu uns. Man kann nicht die Grenzen öffnen, jeden reinlassen und glauben, dass das keine Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt hat! (Antwort: Drucksache 19/9702). Beide **Anfragen sind nachzulesen** unter www.bundestag.de/drucksachen/

AfD auf Erfolgskurs

Herzlichen Dank an all unsere Wahlhelfer, Mitglieder, und Kandidaten die teilweise unter sehr schwierigen Bedingungen und in einer aufgeheizten Stimmung mit ihrer Arbeit zu unserem Erfolg beigetragen haben! **Das verdient allerhöchste Anerkennung!**

Unser ordentlicher Zuwachs auch bei den Kommunalwahlen sendet ein wichtiges Signal: Die **AfD** ist nun endgültig **fester Bestandteil des kommunalpolitischen Alltags** und wird sich konstruktiv an der Gestaltung der gesellschaftspolitischen Aufgaben beteiligen.



Die konservativen Parteien haben in der Europawahl enorm zugelegt, und die AfD wird sich in einem neuen starken Bündnis mit diesen Parteien zu einer neuen Fraktion zusammenfinden. **Unser Ziel** ist, andere **bürgerliche Wähler zu überzeugen**, dass ein **Politikwechsel in Deutschland unumgänglich** geworden ist. Dass die Grünen zur Führungspartei im ökologischsozialistischen Lager geworden sind, ist eine Bedrohung für den Wirtschaftsstandort Deutschland und von Arbeitsplätzen.

Nun gilt es, unsere wachsende **Ressource an kommunalen Entscheidungsträgern stärker zu bündeln**, um gemeinsam die Vorherrschaft des linksgrünen Parteienkartells zu brechen. Um den gesellschaftspolitischen Wandel mitgestalten zu können, müssen Strategien weiterentwickelt, der **Wirkungsgrad unserer kommunalen Akteure** optimiert und effizient in unsere Parteistruktur eingebunden werden. Miteinander sind wir unaufhaltsam!

Ablehnung konservativer Europarats-Fraktion NED/ENF ist pure Willkür!

Die Ablehnung des Antrags auf Gründung der neuen konservativen Kraft NED-ENF („Neue europäische Demokraten – Europa der Nationen und der Freiheit“) vom Parlamentspräsidium im Europarat widerspricht demokratischen Grundsätzen und Werten des Europarates. Die Begründung für diese Entscheidung, dass FPÖ, AfD und die Lega



die Demokratie und den Rechtsstaat zerstören und den Menschen fundamentale Rechte verweigern wollen, ist ein Hohn. Eine demokratische gewählte Fraktion ohne rechtliche Begründung auszugrenzen ist pure Willkür! Als Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarats kritisiere ich dieses Vorgehen aufs Schärfste. Es ist eine Schande für die Demokratie und Meinungsfreiheit!

Mein Gastbeitrag in www.unzensuriert.de

Abzocke auf Benzin/Heizöl: Mobilität und warme Wohnung für Besserverdiener? Um die Klimaschutz-Versprechen bis 2030 einzuhalten, erwägt die Bundesregierung eine **CO2-Steuer auf Benzin und Heizöl**. Diese CO2-Steuer wäre jedoch ein **weiterer Schritt zur sozialen Spaltung der Gesellschaft!** Höhere Preise für Benzin, Heizöl und andere fossile Brennstoffe als effektivsten Weg zu bezeichnen, um die Bürger zum Umstieg auf nicht fossile Energieformen zu bewegen, ist ein Hohn. **Leidtragende** dieser von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD), sinnvolle Lenkungswirkung' genannte Steuer **werden vor**

allem Menschen mit mittleren und kleinen Einkommen sein. Die CO2-Emissionen werden dadurch nicht weniger, denn der Anteil Deutschlands an den weltweiten CO2-Emissionen beträgt gerade mal zwei Prozent! Die **Ankündigung**, dass dieses Geld wieder an die Bürger zurückfließen wird, ist unglaublich. Deshalb **lehne ich eine CO2-Steuer kategorisch ab!**

Bildungsreise und Veranstaltungen

Im Mai ging die **IV. Bildungsreise für politische Interessierte** zu Ende. Ich **bedanke mich bei allen Teilnehmern** für ihr konstruktives Feedback! Die nächste Reise findet vom **11.-14.09.2019** statt und wird über mein **Wahlkreisbüro** in **Karlsruhe** koordiniert.



In den vergangenen Wochen war ich wieder landauf, landab unterwegs. So stellte ich z.B. mit Kollegen der AfD Bundestagsfraktion auf dem Maimarkt in Mannheim unsere Arbeit vor. Ich war in vielen Kreisverbänden als Redner eingeladen, wie z.B. in Karlsruhe, Bad Kreuznach, Geislingen, Villingen-Schwenningen und zusammen mit unserer Fraktionsvorsitzenden Dr. Alice Weidel, MdB, und Dr. Rainer Balzer, MdL, in Philippsburg, sowie in Kassel mit Albrecht Glaser, MdB. Schwerpunktthemen waren u.a. sozialer Wohnungsbau, Klima-Hype, CO2 Steuer, Energiewende und die dringend notwendige Reform der EU. Beim Verfassungsfest in Karlsruhe anlässlich des 70. Jahrestages des Grundgesetzes begrüßte ich im Infomobil des Deutschen Bundestages viele Bürger zu informativen Gesprächen.



AfD Karlsruhe-Stadt wählt neuen Vorstand bis 2021

Bei der letzten **Jahreshauptversammlung des Karlsruher AfD-Kreisverbands** wurde der Durlacher Ortsvorsitzende **Jan Wettach** und ich zu den **neuen Sprechern** des Kreisverbandes gewählt. „Ich bin seit fünf Jahren stellvertretender Sprecher und freue mich, nun gemeinsam mit Jan als Doppelspitze den Kreisverband zu führen.“ Die neuen

Stadträte **Oliver Schnell** und **Dr. Paul Schmidt** sind unsere Stellvertreter. In den nächsten zwei Jahren wird es darum gehen, die AfD mittels der nun erreichten Fraktionsstärke im Stadtrat als politische Kraft in Karlsruhe weiter zu etablieren. Bei der Oberbürgermeisterwahl mit einem eigenen Kandidaten anzutreten, einen erfolgreichen Landtagswahlkampf zu bestreiten und die Grundlage für den Bundestagswahlkampf zu schaffen. Also eine spannende und herausfordernde Zeit voller Chancen für unsere Ziele und unsere Partei!

Der bisherige alleinige Sprecher, Stadtrat Dr. Paul Schmidt, war kurz zuvor zum Vorsitzenden der neuen AfD-Fraktion im Karlsruher Gemeinderat gewählt worden und verzichtete daher nach drei Jahren als Kreisverbandssprecher auf eine erneute Kandidatur. Das dritte Mitglied der AfD-Stadtratsfraktion, Ellen Fenrich, wurde als eine von vier Beisitzern in den Kreisvorstand gewählt. Die anderen drei Beisitzer-Posten wurden mit Hildemari Ahrens, Dr. Gerhard Lenz und Helena Winkler besetzt; letztere wurde dabei in ihrem bisherigen Amt bestätigt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde Marco Gottmann als Schatzmeister. Neuer Schriftführer wurde Markus Pietrek.



Marc Bernhard, MdB

Wahlkreis: Karlsruhe-Stadt (271)

Mitglied im Ausschuss für:

- Bau, Wohnen, Stadtentwicklung und Kommunen
- Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für:

- Wirtschaft und Energie
- Verkehr und digitale Infrastruktur
- Arbeit und Soziales

Mitglied der Parlamentarischen
Versammlung des Europarates

Stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-
Pazifischen Parlamentariergruppe
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: +49 (0)30 227 72 135

Fax: +49 (0)30 227 70 135

Marc.bernhard@bundestag.de

Wahlkreisbüro Karlsruhe-Stadt

MdB Marc Bernhard

Postfach 31 13 60

76143 Karlsruhe

Tel. +49 (0)721 851 449 48

marc.bernhard.wk@bundestag.de



www.MarcBernhard.de



www.facebook.com/MarcBernhardAfD/



YouTube

[https://www.youtube.com/channel/UCwJ8iS_wB25Xh-
uil2la5Eg/featured?view_as=subscriber](https://www.youtube.com/channel/UCwJ8iS_wB25Xh-uil2la5Eg/featured?view_as=subscriber)



<https://twitter.com/MarcBernhardAfD/>